

Was ist EQUAL?

EQUAL ist ein Förderprogramm der EU; es steht für mehr Beschäftigung und Qualifizierung und damit für mehr Chancengleichheit auf dem Arbeitsmarkt.

EQUAL wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union umgesetzt und fördert das Zusammenwachsen Europas.

EQUAL engagiert sich in Entwicklungspartnerschaften (EP); es richtet sich an arbeitslose Menschen und an Beschäftigte in kleinen und mittleren Unternehmen.

EQUAL in München hat zum Thema: MünchenKompetent – Kompetenzentwicklung im Großraum München.

In insgesamt 14 Teilprojekten werden folgende Bereiche bearbeitet:

1. Existenzgründung
2. Lebenslanges Lernen
3. Kooperation Schule – Betrieb
4. Organisationsentwicklung in Unternehmen
5. Good Governance

Die Münchner EP wird von der equal-münchen GmbH geleitet. Mehr darüber finden Sie unter www.equal-muenchen.de.

Die transnationalen Partner:

Auf europäischer Ebene arbeitet die Münchner EP mit Partnern aus Italien, Polen, Portugal, Spanien und der Tschechischen Republik zusammen.

Wir sind Ihre Partner:



Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung mbH, Peter Rudolf

Bodenseestraße 5, 81241 München
Telefon 0 89/88 65 51
peter.rudolf@gab-muenchen.de
www.gab-muenchen.de



Sozialwissenschaftliches Institut München
Michaela Pichlbauer

Landwehrstraße 37, 80336 München
Telefon 0 89/725 63 29
michaela.pichlbauer@sim-sozialforschung.de
www.sim-sozialforschung.de



Technologie- und Innovationsberatungsagentur in Bayern e. V. beim DGB

Christiane Berger
Schwanthalerstraße 64, 80336 München
Telefon 0 89/54 34 46-11
berger@tibay-m.de
www.tibay-m.de



Organisationsentwicklung in Unternehmen

Vernetzen – Lernen – Gestalten

MünchenKompetent
Kompetenzentwicklung im Großraum München

Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und den Europäischen Sozialfonds sowie durch das Referat für Arbeit und Wirtschaft der Landeshauptstadt München.



Vernetzen – Lernen – Gestalten

Kleine und mittelgroße Unternehmen (KMU) sind heute einem immer stärkeren Wettbewerb ausgesetzt und in ihrer Unabhängigkeit und ihrem Überleben gefährdet. Dies ist um so problematischer, als die vielen KMU gemessen an ihrer Größe überproportional viele Arbeitsplätze bereit stellen.

Geschäftsführung sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen multifunktional tätig sein und mehr als in anderen Firmen über Informationen und breite Qualifikationen Größennachteile ausgleichen.

Die Bindung und die Weiterentwicklung des an die Menschen gebundenen Wissens stellt eine notwendige Voraussetzung für das geschäftliche Überleben und den Erhalt der Arbeitsplätze dar.

Netzwerke knüpfen...

Die Bildung von Netzwerken in der Wirtschaft ist nicht neu, wird aber heute noch weitgehend von Großunternehmen als strategisches Instrument angewendet. Aber gerade für KMU sind Netzwerke zwischen Unternehmen bzw. intern zwischen verschiedenen Funktionsträger/innen unverzichtbar!

...und gemeinsam lernen

Das Teilprojekt „Organisationsentwicklung von Unternehmen“ in der EQUAL-Partnerschaft MünchenKompetent wird mit drei strategischen Netzwerken arbeiten:

Synergieeffekte und betriebliches

Wachstum: In diesem Projektteil stehen die Wahrnehmung von Marktchancen und die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage von Naturkostläden durch Nutzung von Synergieeffekten im Mittelpunkt. Bedarfsgerecht können hier geschäftsübergreifend z. B. Serviceangebote, Kostenvorteile durch gemeinsamen Einkauf und Vermarktung, gegenseitige Beratung und vieles mehr realisiert werden.

Personalführung, -entwicklung und Weiterbildung:

Dieses Netzwerk hat die Entwicklung einer branchenspezifischen Qualifizierungsstrategie von Naturkostläden zum Ziel. Die beteiligten Unternehmen klären ihren Weiterbildungsbedarf und entwickeln im Rahmen des Projekts ein arbeitsintegriertes Lernkonzept. Dabei wird z. B. mit gemeinsamen Lerngruppen gearbeitet, werden modulare Weiterbildungsveranstaltungen entwickelt und das wechselseitige, gemeinsame Lernen organisiert.

Demografischer Wandel in Unternehmen:

Hier geht es um die Bildung unternehmensinterner Netzwerke in ausgewählten Branchen. Ausgehend von den jeweiligen firmeninternen Gegebenheiten werden für Organisation und Personalwesen Instrumente und Maßnahmen entwickelt, die ein alternsgerechtes Arbeiten ermöglichen. Junge und Ältere sollen den Firmen gesund, motiviert und qualifiziert als Leistungsträger/innen erhalten bleiben.

Die **Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung mbH (GAB München)** ist ein berufspädagogisches Forschungs-, Beratungs- und Weiterbildungs-institut, das über bedarfsbezogene alternative Lernmodelle Menschen zur Eigeninitiative und Selbstbestimmung in Beruf und Gesellschaft verhilft.

Das **Sozialwissenschaftliche Institut München (SIM)** ist ein Beratungs- und Forschungsinstitut mit langjähriger Erfahrung sowohl in den Bereichen Organisations- und Personalentwicklung als auch im Bereich Regional- und Stadtentwicklung.

Die **Technologie- und Innovationsberatungsagentur in Bayern beim DGB e. V. (TIBAY)** ist eine praxisbezogene arbeitnehmerorientierte Beratungsagentur und Technologietransfereinrichtung, die an innerbetrieblichen Organisations- und Arbeitsbeziehungen ansetzt und beschäftigungsfördernde Innovationen unterstützt.